



- I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 09
Neuhausen-Nymphenburg
Frau Anna Hanusch
Ehrenbreitsteiner Str. 28a

80993 München

Datum
29.09.2020

Seniorinnen und Senioren den Zugang zu Münchner Bädern erleichtern

Antrag Nr. 20-26 / B 00794 des Bezirksausschusses des 09. Stadtbezirks vom 15.09.2020

Sehr geehrte Frau Hanusch,

der Bezirksausschuss fordert gemäß dem o.g. BA-Antrag die Stadtwerke München GmbH auf, ihren Service bezüglich des Zutrittes in die Bäder so zu erweitern, sodass dies künftig auch mit einem Telefon-Service + Vor- Ort-Service ermöglicht wird.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH (SWM) um Stellungnahme gebeten, die uns Folgendes mitteilte:

„Es ist richtig, dass für den Besuch der Münchner Sommerbäder in diesem außergewöhnlichen Jahr 2020 eine Reservierung notwendig war, um die Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung (keine Warteschlangen, Beschränkung der Besucherzahlen) einhalten zu können. Um Kundinnen und Kunden, die keinen Internetzugang besitzen, trotzdem einen Sommerbadbesuch zu ermöglichen, haben wir einen Service vor Ort angeboten, denn uns war es von Beginn an ein wichtiges Anliegen trotz Corona-Auflagen jedermann einen diskriminierungsfreien Zugang in die Sommerbäder zu ermöglichen.

Die Badleiter vor Ort haben täglich 20 – 30 Reservierungscodes ausgedruckt und diesen Kundinnen und Kunden ohne Internetzugang zur Verfügung gestellt. Zusätzlich konnten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort Reservierungscodes für den aktuellen und die folgenden drei Tage auf Anfrage ausdrucken, wenn das Besucherkontingent noch nicht ausgebucht war. Bei Rückfragen unserer Kundinnen und Kunden ohne Internet haben wir sie über diesen Service informiert.

Der Vor-Ort-Service hat gut funktioniert: Nur in Ausnahmefällen ist es vorgekommen, dass die reservierende Öffentlichkeit schneller war und wir vor Ort keine Reservierungscodes anbieten konnten.

Beim Besuch der Münchener Hallenbäder und Saunen stellt sich die Frage nicht, denn hierfür ist zumindest im Moment keine Reservierung notwendig. Die Regelungen in Bayern für Hallenbäder und Saunen beinhalten eine Beschränkung der Besucherzahl, um die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten zu können und das Ansteckungsrisiko zu minimieren, die wir in den Hallenbädern über unser Kassensystem kontrollieren können. Beim Besuch der M-Bäder kann es daher in den Wintermonaten zu Wartezeiten kommen. Viele Seniorinnen und Senioren nutzen die M-Bäder in den Vormittagsstunden. In dieser Zeit werden die Besucherzahlbeschränkungen unserer Erfahrung nach nicht überschritten, so dass am Vormittag der Besuch der M-Bäder in aller Regel ohne Wartezeit möglich sein sollte.“

Wir hoffen, dass wir Ihren Antrag gemäß der obigen Ausführungen der SWM zufriedenstellend beantworten konnten und Ihrem Anliegen somit Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Nord

per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Bäder

jeweils z.K.

III. Wv. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba09/00794_Antw.odt

Clemens Baumgärtner